

- METALLKONSTRUKTIONEN
- GLAS/VERGLASUNGEN
- ANTRIEBE/AUTOMATION
- SICHERHEITS-/GEBÄUDETECHNIK

 Adamas Media Zukunft lesen

Gemeinsam erfolgreich

Stets auf Augenhöhe mit den Kunden

Bendorf. Rund eine Autostunde von den Rhein-Ruhr-Metropolen und dem Rhein-Main-Neckar-Dreieck entfernt, liegt Bendorf direkt am Eingang zum „UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal“. Ein interessanter Ort, in jeder Hinsicht. Besonders aber für Architekten, Planer und Metallbauer eine der herausragenden Adressen. Denn hier, im Bendorfer Rheinhafen-Gelände, hat die Akotherm GmbH Aluminium-Profilssysteme ihren Firmensitz.

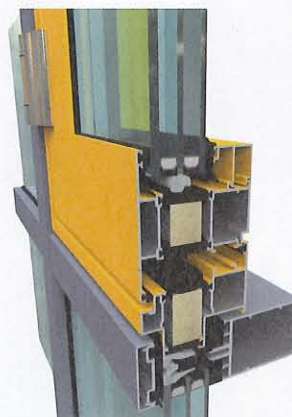
Bei unserem Termin vor Ort treffen wir den Geschäftsführer Frank Schneider zusammen mit dem technischen Leiter und Prokuristen, Dipl.-Ing. (FH) Markus Kütscher. Als erstes wollten wir, aus aktuellem Anlass, natürlich von Herrn Schneider wissen, wie denn die BAU 2011 für den Systemanbieter Akotherm verlaufen ist.

ländische Fachleute von unseren Systemlösungen für Fenster, Türen, Fassaden und Wintergärten überzeugen können. Insgesamt konnten wir einen Besucherzuwachs von rund 30 Prozent gegenüber der BAU 2009 verzeichnen.

mbz: Trotz bereits großer umbauter Flächen bietet das Akotherm-Firmengelände im Gesamten noch

Hervorgegangen aus der Eisen und Baustoff GmbH, gleich hier nebenan, sind wir seit 1983 als Aluminiumprofil-Anbieter mit eigenen Systemen auf dem Markt präsent. Als seitdem eigenständiges Unternehmen, verstehen wir uns als innovativer Entwickler von Systemtechnik für Fenster, Türen, Fassaden und Wintergärten mit hohem Qualitäts- und Serviceanspruch. Aktuell zählen über 400 nationale und internationale Metallbauunternehmen als Systempartner zu unseren Kunden. Um die vielen Anforderungen, die an unser Unternehmen gestellt werden, erfüllen zu können, haben wir im letzten Jahr den Bau einer neuen Hochregal-Lagerhalle abgeschlossen. Das neue Lager war unbedingt notwendig, da wir bis dahin immer wieder an die Grenzen der bestehenden Lagerfläche gestoßen waren. Jetzt haben wir Platz für mehr als 3.000 Tonnen Systemtechnikelemente — eine Verdreifachung gegenüber der „alten“ Lagersituation.

mbz: Sie haben eine Zahl von mehr als 400 Systempartnern genannt. Das Marktumfeld in den letzten Jahren war schwierig, dennoch sprechen Sie von einer erfolgreichen Entwicklung in dieser Zeit. Was macht Akotherm als Profilsystemanbieter anders als andere?



Mit dem Fenstersystem AT 740 SI können nach außen öffnende Fenstervarianten montiert werden.

F. Schneider: Wir verstehen uns als typischer Mittelständler und wenden uns auch in erster Linie an mittelständische Metallbauunternehmen. Dabei sind wir stets darum bemüht, durch effektive Leistung und Kundennutzen zu überzeugen. Uns ist es wichtig, den Metallbauer als Partner zu sehen, mit ihm gemeinsam, auf Augenhöhe, die sich ergebenden Problemstellungen aus der Praxis für die Praxis zu lösen. Ja, ich denke, die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit ist unsere Stärke. Dies wollten wir auch zur BAU mit unserer Headline „Wir sprechen Ihre Sprache“ besonders herausstellen.

mbz: Was verstehen Sie konkret unter partnerschaftlicher Zusammenarbeit?

F. Schneider: Den wirklichen Nutzen für unsere Kunden zu erfassen — das ist das Ziel, das sich aus den Gesprächen mit unseren Systempartnern ergeben muss — dem Verarbeiter wirkliche Vorteile in der Verarbeitung, bei Ausschreibung und Angebot zu bieten. Die sich aus der praxisorientierten Zusammenarbeit ergebenden Lösungen fließen deshalb jeweils aktiv in neue Profilsystem-Generationen ein und können auf unserem hauseigenen Prüfstand auch direkt auf Machbarkeit getestet werden. Wir konfrontieren Interessenten und Kunden nicht mit „fertigen“ Lösungen auf die sich unsere Partner dann einzustellen haben. Das Ganze ist bei uns ein ständig ablaufender Prozess. Wie ich schon sagte, immer aus der Praxis für die Praxis. Wir setzen uns mit den jeweiligen Aufgabenstellungen unserer Systemverarbeiter aktiv auseinander. Die Kundenbeziehung auf Augenhöhe ist für uns keine leere Phrase sondern gelebter Alltag. Ein Arbeitsalltag, von dem stets beide Seiten profitieren, eben als Partner.



Ganz nach architektonischem Gestaltungsanspruch werden die Brandschutztüren wahlweise eloxiert, pulverbeschichtet, in Edelstahloptik oder endlackiert geliefert. Bilder: Akotherm

F. Schneider: Für uns war die diesjährige Messteilnahme — einmal mehr — ausgesprochen erfolgreich. Wir haben viele Interessenten aus Metallbauunternehmen sowie auch Planer und Architekten auf unserem Stand begrüßen dürfen. Neben dem großen Ansturm deutscher Fachbesucher, haben wir auch viele aus-

eine sichtliche Menge Erweiterungspotenzial. Das kommt einer weiteren erfolgreichen Entwicklung und Expansion doch sehr entgegen. Wo aber liegen die Wurzeln der Akotherm GmbH?

F. Schneider: Das Unternehmen hat sich über die letzten Jahre bereits äußerst positiv entwickelt

Komplettsystem

Schutz nach Maß

Saarbrücken. Der Frühling hält Einzug. Steigende Temperaturen und erste Sonnenstrahlen wollen in vollen Zügen genossen werden. Leider kommen mit den ersten Frühlingsboten auch ungebetene Gäste wie Stechmücken und Wespen ins Haus. Insbesondere in der Nähe von Gewässern belästigen uns die unangenehmen Plagegeister Tag und Nacht.

Ein Insekten-Schutzgitter wirkt Wunder, und schützt vor allem die Kleinsten in der Familie. Lakal hat maßgeschneiderte Insektenschutz-Fenster, -Türen, -Rollos, Plissees und Schiebeanlagen

im Programm. In wenigen Minuten eingebaut, bietet der Insektenschutz Sicherheit und ruhigen Schlaf bei offenem Fenster. Mit Lakal ist auch eine integrierte Lösung im Rollladenkasten möglich.



Maßgeschneiderte Lösung
Bild: Lakal

Horizontal ausziehbar

Einfache Lösung

Wipperfürth. Ein horizontal ausziehbarer Insektenschutz eignet sich vor allem bei hohen Fenstern oder Türen und schlechter Erreichbarkeit vertikaler Lösungen. Gerade hier sind zum Beispiel oft ältere Menschen, Kinder oder Rollstuhlfahrer besonders gefordert. Die patentierte Systemlösung von Exte eignet sich in Kombination mit Rollladenkästen sowohl für den Neubaubereich wie für die Altbausanierung.

Besonderen Komfort bietet ein patentiertes Türrollo, das wie die Fensterlösung seitlich in einer Führungsschiene integriert ist und über eine ergonomisch gestaltete Zugleiste bedient wird. Die verfügbaren Abmessungen erlauben ein breites Anwendungsspektrum. So können 1-teilige Türen bis 140 Zentimeter, 2-teilige Stulptüren bis 265 Zentimeter oder auch Tür-/Fenster-Kombinationen bis zu einer Höhe von

270 Zentimetern sowie Fenster nahezu jeder Größe ausgestattet werden. Das Insektenschutz-System passt zu allen gängigen Profilsystemen. Wesentliches Komfort-Merkmal der Exte-Lösung ist die durch ein Patent geschützte seitliche Führung. Als einziges System im Markt ermöglicht Exte damit neben dem vertikalen auch den horizontalen Auszug des Insektenschutzes für Türen und Fenster in einem System.

Im Vor- oder Aufbauelement integriert, schützt das Komplettsystem nicht nur vor Hitze- und Kälteeinwirkung, sondern auch vor Insekten. Gewebe aus unterschiedlichen Materialien stehen zur Auswahl: vom Standardgewebe aus Fiberglas bis zu eigens patentierten Fäden und Webarten mit maßgeschneiderten Eigenschaften. Das hochwertige und montagefreundliche Gewebe ist leicht zu bedienen und nahezu wartungsfrei. Heuschneppen-Geplagte und Pollen-Allergiker finden das Gewebe Polltec im Programm. Ein wirksamer Schutz, der sie ganzjährig durchatmen lässt. Mit dem innovativen Spezialgewebe schirmen Allergiker Wohnräume zuverlässig gegen Pollen ab und brauchen dabei auf das notwendige Lüften nicht zu verzichten. Besonders engmaschig, mit mehr Durchsicht und Luftdurchlässigkeit ausgestattet, ist Polltec zugleich ein wirksamer Insektenschutz - ein echter Gewinn an Lebensqualität! Das Gewebe Transpatec schützt wirksam vor Insekten und ist nahezu unsichtbar. Das Material besticht durch einen superfeinen Faden (\varnothing 0,13 mm), der nicht nur mehr Licht hinein lässt, sondern auch eine brillante Durchsicht ermöglicht. Der Luftdurchlass wurde um 140 Prozent gegenüber herkömmlichem Gewebe gesteigert. Für die Kellerräume gibt es zusätzlich Lichtschacht-abdeckungen, die größere Tiere fernhalten.

Damit entfallen improvisierte Lösungen wie mangelhaft befestigte Drehtüren oder die oftmals nur schwer erreichbare Lösungen von oben nach unten. Die neu entwickelte, ergonomisch optimierte Zug-schiene ist sehr komfortabel. Sie erlaubt die leichte Bedienung mit einer Hand. Das gesamte System wird auf Wunsch für den Fenster- oder Türenhersteller auf Maß geschnitten, vormontiert und mit Welle und Gewebe als Bausatz geliefert.



INTELLIGENT DOOR MANAGEMENT
CONTROLLER
Intelligent Door Management

WICAB

Kabelloses Sicherheitssystem
für Industrietore



Gute und schnelle Kommunikation braucht kein Kabel

Das funkgesteuerte Sicherheitssystem WICAB von FEIG sorgt für eine schnelle und sichere Signalübertragung der am Tor angeschlossenen Sicherheitssysteme.

- ❖ Funksystem ersetzt das störanfällige Spiralkabel
- ❖ Schnelle und unkomplizierte Installation
- ❖ Kompatibel mit allen gängigen Torantrieben
- ❖ Service- und wartungsfreundlich durch Anzeige von Statusmeldung im Display der Steuerung
- ❖ Sicherer Einsatz auch im Mehrtor-Betrieb durch „Channel-Hopping“
- ❖ Funktionsgarantie durch klar definierte Funkstrecke
- ❖ Profil der Sicherheitsleiste muss nicht verändert werden

FEIG Controller -
Intelligent Door Management

FEIG
ELECTRONIC

FEIG ELECTRONIC GmbH
Lange Straße 4 · D-35781 Weilburg
Phone: +49 6471 3109-0
Fax: +49 6471 3109-99 · www.feig.de